

PRESSEMITTEILUNG

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER PATIENTINNENSTELLEN (BAGP)

Dienstag, 20.1.2004



Ein Praxisheft zur Gesundheitsreform

Broschüre: Was ändert sich 2004 für PatientInnen und Versicherte?

Mit dem Inkrafttreten der Gesundheitsreform zum 1.1.2004 hat die BAGP eine achtseitige Informationsbroschüre im DIN A 4-Format aufgelegt.

Die Broschüre gibt einen kommentierten Überblick über sämtliche Neuerungen.

Das übersichtlich gegliederte Heft handelt die Themen Praxisgebühr, Zuzahlung bei Arznei- und Verbandmitteln, bei Heil- und Hilfsmitteln, Zuzahlung bei Psychotherapie und Inanspruchnahme einer Haushaltshilfe, Zuzahlung bei häuslicher Krankenpflege sowie Zuzahlung bei stationärem Aufenthalt im Krankenhaus oder einer Rehaeinrichtung ab.

Es werden Leistungen aufgezählt, die bisher von der Krankenversicherung finanziert wurden, nun aber aus dem Leistungskatalog gestrichen wurden oder anders finanziert werden. Dazu finden sich wichtige Hinweise und Tipps für Patientinnen und Patienten, wie sie sich gegenüber ihrem Arzt oder Apotheker zu verhalten haben, damit sie nicht mehr als nötig für ihre Krankheit bezahlen müssen.

Wichtige Hinweise mit Berechnungsbeispielen machen die Broschüre praxisnahe, sie wird ständig aktualisiert.

Die Broschüre liegt bei allen Mitgliedern der BAGP gegen eine Schutzgebühr von 1 Euro aus oder kann für 2 Euro bei allen Mitgliedern der BAGP oder bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

BUNDESARBEITS-
GEMEINSCHAFT DER
PATIENTINNENSTELLEN
-GESCHÄFTSSTELLE-

AUENSTR. 31
80469 MÜNCHEN

TELEFON 089 / 76755131
FAX 089 / 7250474

e-mail:
mail@patientenstellen.de

internet:
http://patientenstellen.de

INFO-TELEFON:
MONTAG-DONNERSTAG
13-14 UHR

Verantwortlich: Emmeram Raßhofer, Geschäftsstelle der BAGP